

NEUROSE

1. Definition

Als Neurose wird ein Strukturbild der Persönlichkeit bezeichnet, das geprägt ist durch innere, weitgehend unbewusste Konflikte zwischen den psychischen Instanzen. Das psychische Gleichgewicht ist labil, die Verarbeitung des Umweltebens beeinträchtigt und die Realitätsbeziehung in gewissen Bereichen mangelhaft.

2. Erscheinungsbild

Die Neurose manifestiert sich als

- neurotischer Charakter: relativ konstante, reflexiv wenig verfügbare und kontrollierbare Arbeits- und Interaktionsmuster
- neurotische Symptome: Zwangssymptome, phobische Symptome, Konversionssymptome etc.

3. Aetiologie

Neurosen sind (konstitutionell mitbedingte) Entwicklungsstörungen. Krankmachend sind vor allem bestimmte Struktur- und Prozessmerkmale von Primärgruppen/Familien. Krankheitsauslösend sind oft aktuelle Krisen- und Konfliktsituationen.